

## DER MARGARETENTREFF UND DER WEITLINGKIEZ



**Die AWO hat in den letzten zwei Jahren ihren Platz im Weitlingkiez in Berlin-Lichtenberg mehr als gut behauptet.**

Im Jahr 2012 war das Kiezfrühstück das einzige Angebot im Margaretentreff. Die Zielsetzung war deshalb schnell klar:

Der Margaretentreff soll optisch wie inhaltlich erneuert, belebt und in das Gefüge der bereits agierenden soziokulturellen Einrichtungen eingegliedert werden und für die Demokratie in Lichtenberg eintreten. Als Koordinator für diesen Auftrag wurde János Pettendi bestimmt. Schon kamen einige Aktive von der Geschäftsstelle "angereist" und schoben die ersten Veränderungen mit an:



Dann kamen der Alltag und der Kampf um den Anschluss im Weitlingkiez. Man wollte uns eine Zeit lang kaum wahrnehmen, man konnte anbieten, was man wollte. Doch steter Tropfen höhlt den Stein und schon hatten wir die ersten Schüler\_innen für die Hausaufgabenhilfe.

Auch immer mehr Menschen kamen, um einfach einen Rat zu holen oder sich auszutauschen. So gibt es nun die "Kummerkiste" in jeder Form, aber auch die professionellen Rechtsberatungen in allen Lebenslagen.

Eine Malergruppe ist am Werke dienstags, neben dem Fotoclub Lichtenberg donnerstags. Hier treffen sich regelmäßig: Mieterverein, Modelleisenbahner, Arbeitsgemeinschaften, Mitarbeitende anderer Trägerschaften und noch viele mehr.

Auch für die englische Sprache haben wir einen Spezialisten und ab sofort beginnt der neue Kurs: Origami. Gleichzeitig wird der Kiezgarten, eine Außenstelle vom Margaretentreff, eine abschließbare Parkanlage, gepflegt und an die Bürgerinnen und Bürger tageweise vermietet bzw. für gemeinnützige Veranstaltungen genutzt, wie für den "Ökotag".



Auch die Kunstszene wird großgeschrieben. Am 3. Mai 2014 fand z. B. die zentrale Eröffnungsveranstaltung und Vernissage der 3. Kunstmeile Weitlingkiez, mit 36 Ausstellern, im Margaretentreff statt. Die Lange Nacht der Bilder folgt im November.



Und wie kam es zum Aufschwung? Die Schlüsselwörter heißen Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerk! Der Margaretentreff arbeitet sowohl mit den Behörden als auch mit anderen Trägern eng zusammen. Wir sind mittlerweile auch in diversen Gremien vertreten, wie im Sprecherrat Forum Weitlingkiez, in der Bürgerjury, AG "Wir im Kiez", AG Kunstmeile, AG Frühjahrsputz ...



Das letzte Ereignis kurz vor dem Redaktionsschluss war die "Gelebte Demokratie" im Margaretentreff: Bürger voteten für den Bürgerhaushalt Lichtenberg 2014.

Zur Krönung hat der Margaretentreff ab Juli 2014 die Stadtteilkoordination mit ins Haus geholt und somit im Weitlingkiez fest verankert.